Völlig ungeeignet

Betreff: „Finger weg!“ vom 31. Juli

Der Umzugsplan für das Städtische Museum ist völlig abwegig. Die Lage des in Aussicht genommenen ehemaligen Gebäudes der Voigtschule außerhalb des Walles ist nur von der lebhaft befahrenen Bürgerstraße zu erreichen. Eine anzulegende Zuwegung für Fußgänger von der Gartenstraße aus müsste den Wall überqueren. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Gebäude nicht erreichbar.

Das Gebäude ist als Museum völlig ungeeignet. Die Flucht von nicht miteinander verbundenen Klassenräumen, die nur über den zentralen Flur zu erreichen sind, würde zu erheblichen Misslichkeiten in der Präsentation führen und mehr Aufsichtspersonal erfordern. Die Kellerräume sind für Magazinzwecke aus konservatorischen Gründen ungeeignet.

Das Museum verfügt über eine Sammlung von mehr als 150 000 Objekten, die größtenteils von Bürgern Göttingens und des Umlandes gestiftet wurden, darunter ein bedeutender Bestand an mittelalterlicher kirchlicher Kunst und eine sehr umfängliche Graphiksammlung, an der sich die bauliche Entwicklung Göttingens veranschaulichen lässt.

Der Hardenberger Hof beherbergt das Städtische Museum Göttingen seit über hundert Jahren. Dort ist die materielle Kultur vergangener Zeiten der Stadt Göttingen und seiner Umgebung versammelt. Er ist als ein Ort in der Öffentlichkeit präsent, an dem die kollektive historische Identität der Göttinger Bürger verwaltet und gepflegt wird. Dabei muss es bleiben!

Dr. Johann Dietrich

von Pezold,

Göttingen